

Raumgriff erweitern

2. Teil

Mit einigen Beispielen aus der «Masterson Method» können Verspannungen der tieferliegenden Muskulatur gelöst werden. Dies ermöglicht es dem Pferd, wieder locker und mit mehr Elastizität und Raumgriff durch den Parcours zu kommen, sei es im Springen oder in der Dressur. Brigitte Bisig erklärt, wie das funktioniert.



1

Sandra Leibacher

«Behandle ich ein Pferd, besteht für mich der Ehrgeiz immer darin, mehr Bewegungsradius, das heisst mehr Bewegung im einzelnen Gelenk, zu erhalten. Das bedeutet Sehnen, Muskeln, Bänder und Faszien werden gelöst, gestreckt, gedehnt. Das mache ich alles jeweils links und rechts der jeweiligen Körperpartie, weil die eine Hirnhälfte mit der anderen kommuniziert», so Bisig.

«Head down»

Sie erklärt: «Für mich ist wichtig, dass das Pferd den Kopf senkt, so gelangt man an die ganze obere Muskulatur und ein feiner Druck am Gaumendach entspannt sie (Bild 1). Am Kiefergelenk ist auch das Zungenbein befestigt, ein zentraler Punkt am Kopf. Um dies zu entspannen, streiche ich das Zungenbein aus, indem ich es zwischen den beiden Unterkieferknochen (Bild 2) berühre. Patient Josy, eine sechsjährige Quarterhorsestute, lässt sich nicht gerne zäumen. Mit diesen Übungen und dieser Technik kann ich ihr etwas Gutes tun. Sie entspannt sich, gähnt – ein deutlicher 'Release' (Bild 3) und danach lässt sie sich dann auch leichter zäumen. Als ausgebildete und erfahrene Therapeutin verfüge ich über eine grosse Palette an weiteren, deutlich anspruchsvolleren Techniken, so beispielsweise das Lösen und Entspannen im Halsbereich. Um die Halswirbel lateral zu beugen, positioniere ich mich auf der linken Seite des Pferdes. Die linke Hand lege ich auf den Nasenrücken des Pferdes, die Finger der rechten Hand positioniere ich mit ganz leichtem Druck auf dem Hals, etwa zehn Zentimeter unter und hinter dem Ohr. Nun bewege ich die Nase langsam in meine Richtung (Bild 4). Zeigt das Pferd eine Reaktion wie ein Blinzeln, Abkauen oder Gähnen und gibt nach, halte ich die Nase in dieser Position, dann weichen beide Hände und ich



3



4



Pferdewelt

Der Magazinteil der PferdeWoche



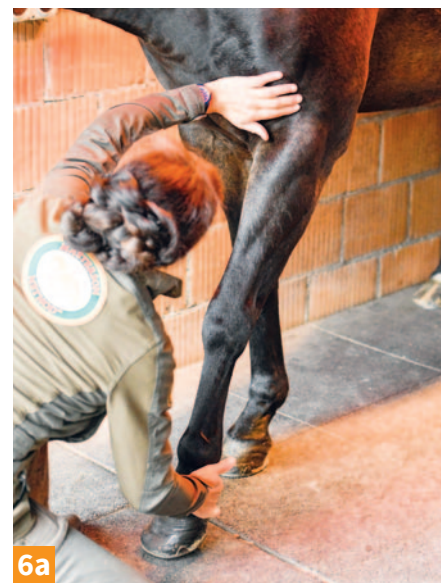
5

wiederhole das, Wirbel für Wirbel, bis ich letztlich im Schulterbereich des Pferdes angelangt bin. Der Gesichtsausdruck ändert sich erst bei der Entspannung. Das Pferd kann sich dann im Genick- und Halsbereich lösen und damit besser biegen, somit auch die Vorderhand besser nach vorne schwingen. Bei hängendem Kopf (Bild 5) und aufgestütztem Kopf kann man die Spannung im Genick-Atlas-Halsbereich lösen.»

Locker aus der Schulter

Auch die Schulter zu lösen, passiert über das Genick. Bisig erklärt: «Es geht darum, dass die Schulter locker nach unten kommt, dazu stelle oder knie ich mich neben das Pferd und hebe das Vorderbein an. Nun warte ich, bis sich das Pferd entspannt, die Schulter nach unten kommt und führe dann das Bein langsam nach hinten und unten (Bild 6), so wie wenn das Tier sein Bein selbst hinstellen würde. Ich lasse meine Hand aber auf dem Huf/Bein liegen, damit es das Gewicht auf dem anderen Bein behält. Das Pferd sollte das Schulterblatt fallen lassen, um die Koordination zu verbessern und so auch die Spannung in der Hinterhand abbauen zu können», erklärt die Therapeutin.

«Hat die Lösung stattgefunden, mache ich die gleiche Übung noch nach vorne unten (Bild 6a), dazu halte ich das Pferd, sodass ich unter der Widerstandsgrenze bin (Bild 6b). Ich spüre, dass die Bewegung (Bild 6c) nach vorne und durch das Lösen im Genick verlängert werden kann. Etwa 60 Prozent des Gewichts liegen auf der Vorderhand, darum ist es wichtig, dass sie kräftig und gelöst ist und so mehr frei nach vorne ausschwingen kann. Man muss immer ganzheitlich denken. Wenn unten vorne links etwas schmerzt, kann das mit einer Lahmheit hinten rechts beginnen. Auch Pferde mit Schmerzen im Huf, zeigen das oft im oberen Genick-/Halsbereich.»



6a



6b



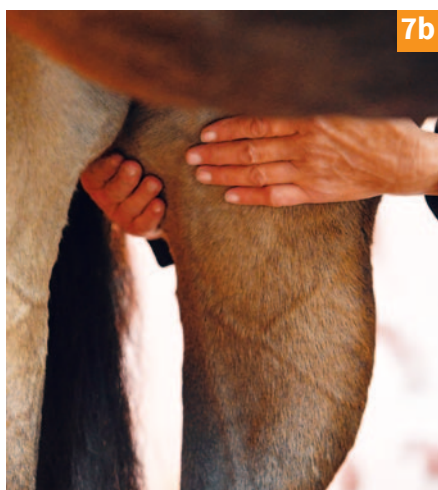
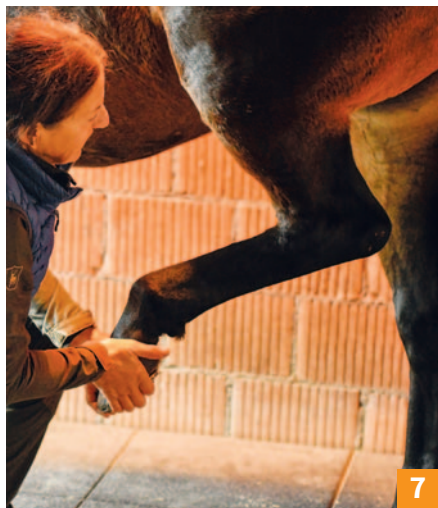
6c



6

Auch für Hunde

Mit der «Masterson Method» kann man ebenfalls seinem Hund etwas Gutes tun, denn auch sie reagieren deutlich auf die Berührungen. Auch bei ihnen kann man Verspannungen der Muskulatur lösen und ihnen Entspannung bringen. Hunde zeigen schnell und deutlich ihre Reaktionen auf die Therapie und bedanken sich etwas anders wie die Pferde – meist überschwänglich freudig und mit einem starken Schwanzwedeln.

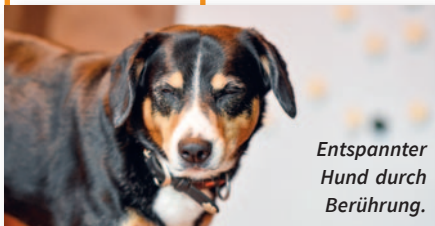


Gelöste Hinterhand

Die gleiche Technik wie bei der Vorhand wird auch bei der Hinterhand angewendet. Hierzu ergreift Bisig das Hinterbein und führt das ganze Bein zuerst nach oben und unten (Bild 7), dann nach innen und aussen, bis eine Entspannung erfolgt. Der Druck sei minim (Bild 7a/7b) und schaut man dem Pferd ins Gesicht, verrät sein Ausdruck, dass in ihm etwas vorgeht. «Kraft ist jedoch nur ein Aspekt, mit Wissen und einem Plan ergibt es auch eine gute Technik. Das Halten des Hinterbeines (Bild 7c) erfordert eine Technik und da die Behandlung über Minuten gemacht wird, ist dies anstrengend. Mit der Zeit kann man den Bewegungsraum vergrössern und mit der Berührung der Rezeptoren die Hirnaktivität anregen», weiss sie.

Der Sorgenmuskel

Ein ganz wichtiger Muskel ist der «Iliopsoas». Während des Schritts, Trabs und Galopps sorgt er für die Beugung des Hüftgelenks, zieht das Bein so aktiv nach vorne und ist daher an der Vorwärtsbewegung des Pferdes beteiligt. «Der tiefliegende Muskel ist am 18. Brustwirbel angesetzt und dient auch zur Rumpfstabilisierung. Man nennt ihn auch den 'Sorgenmuskel', denn regt sich ein Pferd dauernd auf oder macht sich Sorgen, ist dieser Muskel oft verspannt. Löst man ihn, kann das Pferd Stress abbauen. Neigt das Tier häufig zu Kolik, kann ein verkrampter 'Psoas' ein Grund sein. Auch hier kann mit der 'Masterson Method' durch den Profi geholfen werden.»



Entspannter Hund durch Berührung.

Brigitte Bisig ist «Practitioner III» der «Tellington TTouch» und zertifizierte «Masterson Method Certified Practitioner (MMCP)» für Pferde und Hunde. Nebst Behandlungen von Pferden und Hunden bietet sie auch regelmässige Demos und Kurse in diesen Therapieformen an. Informationen unter www.brigittebisig.ch oder www.lcranch.ch oder www.mastersonmethod.ch.

Buchtipps



Körperarbeit für Pferde

Locker, entspannt, gelöst mit der Masterson-Methode.

Jim Masterson löst mit seiner Art der Körperarbeit und Massage tiefe Verspannungen beim Pferd und bringt es in einen ganzheitlich entspannten Zustand. In vielen Detailaufnahmen werden die einzelnen Handgriffe und speziellen Anwendungsgebiete gezeigt.

Von Jim Masterson, Stefanie Reinhold
Kosmos-Verlag
208 Seiten, Fester Einband
ISBN-Nr.: 978-3-440-16205-7